

# Unterstützungsmaterial AV\_B1\_B2

## Unterricht-Unterrichtsentwicklung

### Kriterien zur Umsetzung hybriden Lernens in der Ausbildungsvorbereitung

Strukturmerkmale zur Umsetzung hybriden Lernens	Kriterien
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verzahnung von Unterrichtsinhalten und Praxis</li><li>• Unterschiedliche Berufsfelder an einem Lernort (Praxis) kennen lernen</li></ul>
Lernorte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Größere und mittelständische Betriebe / Einrichtungen, die die Ressourcen haben, mehrere Schüler/-innen in der Praxis aufzunehmen</li><li>• Betriebe / Einrichtungen nicht nur auf kommunaler Ebene, sondern ggf. auch großräumig suchen</li></ul>
Kooperation mit Betrieben / Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Akquise der Betriebe muss im Vorfeld der Implementierung stattfinden</li><li>• Folgende Themen sollten in den Kooperationsgesprächen thematisiert werden:<ul style="list-style-type: none"><li>- Nutzen / Mehrwert der Betriebe / Einrichtungen bei Aufnahme von Praktikantinnen und Praktikanten</li><li>- Nutzen / Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler</li><li>- Gestaltung des Arbeitsalltages für die Schülerinnen und Schüler</li><li>- Erwartungen der Betriebe / Einrichtungen an die Schülerinnen und Schüler (Kompetenzen)</li><li>- Räumlichkeiten, um Unterricht vor Ort durchzuführen</li><li>- Kriterien der Kooperation mit Lehrkräften und Praxisanleiterinnen/Praxisanleitern (z. B. gemeinsame Teamsitzungen) und Rollenklärung</li></ul></li></ul>
Organisatorische Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Matching – Betrieb / Einrichtung- Praktikant muss stattfinden</li><li>• Erstellung einer Datenbank (Betriebepool), in der das Matching abgebildet wird</li><li>• Kooperationsvereinbarung mit Betrieben / Einrichtungen</li></ul>
Kooperation mit anderen Institutionen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kooperation mit HWK, IHK, Agentur für Arbeit im Hinblick auf z. B. Betriebsakquise, Verbleib der Schülerinnen und Schüler, etc.</li></ul>
Organisation des Unterrichts	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betreuung durch Lehrkräfte vor Ort an den Praktikumstagen muss gewährleistet sein (Raum für Unterrichtssequenzen)</li></ul>

# Unterstützungsmaterial AV\_B1\_B2

## Unterricht-Unterrichtsentwicklung

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichtskonzept, das die Verzahnung von Praxis und Fachunterricht abbildet, z. B. Einteilung von Praxisphasen und Unterrichtsphasen</li><li>• Lern- und Arbeitstagebuch (Abbildung von Praxisinhalten und Fachwissen)</li><li>• Gestaltung der DJP im Hinblick auf hybrides Lernen</li><li>• Regelmäßige Entwicklungsgespräche (Entwicklung in Praxis und Unterricht)</li><li>• Evaluation des Unterrichts</li></ul>
Organisation des Praktikums	<ul style="list-style-type: none"><li>• Absprachen und Dokumentation mit Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern bezüglich der Lerninhalte in der Praxis</li><li>• Absprachen bezüglich des Umgangs mit Fehlzeiten, Umgang mit Schwierigkeiten in der Praxis</li><li>• Praktikumsbewertung: Leistungskonzept, das beides (Praxis und Fachunterricht verzahnt)</li><li>• Einrichtung von festgelegten Sprechzeiten für Schülerinnen und Schüler</li><li>• Ggf. Zertifikate für konkret durchgeführte Fachpraxisaufgaben</li><li>• Evaluation des Praktikums</li></ul>